

Tourenbeschreibung

Nach unserer Ankunft entschließen wir uns noch etwas durch die Limburger Altstadt zu schlendern und queren dazu zunächst den Bahnhofsvorplatz. Als Markierung wählen wir dazu den Lahnwanderweg LW, da dieser durch die Altstadt führt. Nach der Querung des Bahnhofsvorplatzes gehen wir also in die gegenüberliegende Bahnhofstraße hinein. Hier beginnt auch die Fußgängerzone der Altstadt. Nach einigen Metern kommen wir zum Marktplatz, den wir auch geradeaus weiterwandern. Am Ende der Straße halten wir uns zunächst links und biegen dann rechts in eine Gasse ab, die sich dann gabelt. Dem rechten Schenkel folgend gelangen wir zum Fischmarkt.

Es ist kein Wunder, dass wir hier in der Limburger Altstadt viel Zeit verlieren, da es Spaß macht durch die schmalen Gassen mit den zahlreichen Fachwerkhäusern und kleinen Geschäften zu schlendern. An einer weiteren Gabelung biegen wir links ab, verlassen nun auch den Lahnwanderweg, da wir zur Lahn hinab gehen möchten. An der nächsten Gabelung halten wir uns erst links, dann rechts und dann sofort wieder links.

Limburg—Balduinstein

Nun stoßen wir auf den Lahnpromenadenweg, auf dem wir links abbiegen. Wenige Meter vor uns sehen wir die Lahnbrücke, die wir nach wenigen Metern unterqueren. Einige Meter weiter kommen wir an einer kleinen Mauer aus Natursteinen vorbei. Das erste Mal sehen wir nun unsere Markierung: das weiße L auf schwarzem Grund. Kurz danach kommen wir zum Katzenturm, in dem das Marine-Heim-Museum untergebracht ist. Hinter dem Katzenturm ist der Parkplatz für die zahlreichen Reisebusse, die Limburg anfahren.

Da wir nun das Ende der Altstadt erreicht haben, können wir uns ganz auf unsere Wanderung konzentrieren. Nun auf dem Radwanderweg parallel zur Lahn, kommen wir an Schrebergärten vorbei. Nach 50 Minuten (wir haben mächtig getrödelt) erreichen wir die letzten Häuser von Limburg und wandern nun zunächst an Feldern vorbei. Unser nächstes Etappenziel ist die Eisenbahnbrücke, die über die Lahn führt. Diese überqueren wir und gelangen zum Ortsteil Staf-

fel. Am Ende des Bahnüberganges halten wir uns erst links und gehen dann anschließend sofort wieder links in die Straße „Zum Kirschenberg“. Der schmalen Straße folgen wir in ihrer Rechtskehre leicht bergan. Kurze Zeit später zweigt nach links die „Lahnuferstraße“ ab, der wir folgen.

Wenige Meter weiter zweigt nach rechts steil bergan der „Birkensteig“. Hier oben angekommen biegen wir links ab in die „Haigerstraße“. Vor uns taucht eine kleine Parkanlage auf, die wir queren und steigen dann die Treppe hinab zu einer Hauptstraße. Diese überqueren wir nach links und biegen dann sofort wieder rechts ab. Anschließend zweigen wir rechts ab in die „Hans-Wolf-Straße“, gehen einige Meter auf die Kirche zu, biegen aber vorher links ab in die „Niederstaffeler Straße“ ab.



Nach insgesamt 1:30 Std Gehzeit lassen wir die letzten Häuser von Staffel hinter uns und wandern nun auf dem befestigten Wirtschaftsweg entlang der Felder weiter geradeaus. Wir folgen unserer Markierung durch die Unterführung und sehen bald schon die ersten Häuser von Aull. Schon bald erreichen wir den Ort. Auf der anderen Lahnseite können wir schon etwas von Diez erahnen. Nach dem Queren eines kleinen Parkplatzes gelangen wir zu einem Spielplatz (2:10 Std; 7,2 Km) mit einigen schönen Rastplätzen, von denen wir einen freudig in Beschlag nehmen und erst einmal eine Pause machen.

Nach unserer Pause gehen wir auf dem Radwanderweg zunächst weiter, stoßen dann auf die „Koblenzer Straße“, die wir in Laufrichtung Richtung des kleinen Gewerbegebietes gehen. Eine Brücke führt vorher aber noch links über die Lahn und bringt bei Wunsch den Wanderer nach Diez. Wir machen diesen Abstecher diesmal nicht, sondern gehen weiter, queren innerhalb des Gewerbegebietes die Straße und zweigen dann rechts in die Einmündung ab, die uns bergan führt. Nach einigen Metern haben wir das erste Mal auf dieser Tour Waldboden unter den Füßen. Leider nicht für lang. Oben angekommen passieren wir die evangelische St. Peter Kirche von Altendiez.

Hinter dem Parkplatz biegen wir zweimal rechts ab und gehen wieder auf asphaltiertem Wirtschaftsweg entlang der Felder. An der zweiten Einmündung von links biegen wir ab und passieren

ein weiteres Gewerbegebiet. Nach wenigen Metern stoßen wir auf die B 417 als T. Uns rechts haltend überqueren wir die Bundesstraße auf Höhe der „Böckelmannstraße“. Einem schmalen Fußweg nach links folgen wir weg von der B 417 und biegen anschließend in die „Hambachstraße“ ab. Dann müssen wir rechts in die „Schulstraße“ und dann links in die Straße „Lahnblick“ abbiegen. Den „Lahnblick“ wandern wir bergan geradeaus an einem Friedhof vorbei. In der Rechtskurve befinden sich rechts die Lahnblickhalle und links der Sportplatz. Hinter der nächsten Kreuzung biegen wir links und dann sofort wieder rechts ab. Auf dem asphaltierten Wirtschaftsweg kommen wir nach kurzer Zeit zu einem weiteren Spielplatz mit einem Rastplatz (3:30 Std; 11,9 Km).

Nun geht es vorerst immer geradeaus entlang der Felder. Vor uns taucht ein Waldstück auf. Hier am Waldrand halten wir uns zunächst rechts und wandern auf einem schmalen Weg, der allerdings zunehmend zu einem breiteren Forstweg wird, in den Wald hinein. Es ist eine Wohltat endlich durch einen Wald zu gehen und Vogelgezwitscher zu hören. Unser nächstes Etappenziel, das wir erreichen, ist die Obermühle (4:10 Std; 14,3 Km). Wir zweigen aber vor der Mühle nach einer Bachüberquerung nach rechts ab. Kurz danach verlassen wir schon wieder den Wald und wandern auf einem Forstweg entlang eines Feldes bis zu einer Kläranlage (4:20 Std; 15,13 Km).

Touren Lahn

An der Kläranlage halten wir uns links und gehen auf dem unbefestigten Weg weiter. Der Rechtskurve folgend stoßen wir nach wenigen Metern auf einen Weg als T, biegen hier links in den Wald ab und steigen zum Teil steil bergab bis das wir unten an der Lahn ankommen. Hier halten wir uns rechts und wandern bis zur Lahnbrücke, die wir überqueren. Rechts von uns kann man die Burg Schaumburg sehen. Von der Brücke aus hat man auch einen schönen Blick auf den kleinen Ort Balduinstein, den wir nun erreichen. Hinter der Brücke biegen wir sofort links ab und erreichen nach wenigen Metern den Bahnhof von Balduinstein (5:10 Std; 17,5 Km).